

↳ beginnt diese Woche
→ endet diese Woche

VERANSTALTUNGEN

Berlin	→ Universal Design: Unsere Zukunft gestalten Ausstellung	bis 17.12. Mo–Fr 11–17 Uhr	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Glinkastraße 24
	Dingpfliegertag Event	12.12. ab 16 Uhr	Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Oranienstraße 25 ► www.museumderdinge.de
	Ein Haus für Moholy-Nagy Diskussionsabend	14.12. 19 Uhr	Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7 ► www.gropiusbau.de
Dresden	↳ Landschaft im Umbruch Bernd Sikora; Architekt, Grafiker, Publizist Ausstellung	17.12.–20.03. Mo–Fr 9.30–16 Uhr Sa/So 11–16 Uhr	Deutscher Werkbund Sachsen e.V., Werkbundhaus Karl-Liebknecht-Straße 56
Hamburg	→ Stadt im Wandel, Stadt der Ideen – Stadt der Zukunft! Ausstellung	bis 16.12. Di–Mi 11–17, Do–Fr 11–20 Uhr Sa 13–17 Uhr	ArchitekturSalon Hamburg, Bei den Mühren 70
Hannover	Welcome Ein Film von Philippe Lioret	21.12. 19.30 Uhr	Kommunales Kino im Künstlerhaus, Sophienstraße 2
Innsbruck	→ aut.raumproduktion erfinden. Com&Com: Making Identities sichern. Matthias Megyeri: Sweet Dreams Security® – Layout zusammensetzen. Christoph Engel: Superficies – Ungefähre Landschaft 3 Ausstellungen	bis 18.12. Di–Fr 11–18, Do 11–21 Uhr Sa 11–17 Uhr	aut. architektur und tirol, Lois Welzenbacher Platz 1 ► www.aut.cc
	→ Neues Bauen in Tirol 2010 Ausstellung	bis 18.12. Di–Fr 11–18, Do 11–21 Uhr Sa 11–17 Uhr	aut. architektur und tirol, Lois Welzenbacher Platz 1 ► www.aut.cc
München	→ Gerrit Engel. Arbeiten 1996–2010 Fotografie. Ausstellung	bis 23.12. Di–Fr 13–19, Sa 11–16 Uhr	Henn Galerie, Augustenstraße 54 ► www.henn Galerie.com
Paris	↳ Eva Samuel architecte & associés Ausstellung	10.12.–15.01. Mo–Sa 11–19 Uhr	la galerie d'architecture, 11 rue des blancs manteaux ► www.galerie-architecture.fr
Potsdam	15. bdla-Bauleitersgespräche Tagung Anmeldeschluss: 31.12.	14.01.–15.01.	Kongresshotel am Templiner See, Am Luftschiffhafen 1 ► www.bdla.de
Rotterdam	→ Gerrit Engel: Berlin. Fotografien Ausstellung	bis 17.12. Di–Do 15–19, Fr 13–17 Uhr	Goethe-Institut Rotterdam, Westersingel 9
Stuttgart	↳ Neues Wohnen in der Stadt Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung 2010 Ausstellung	15.12.–31.01. Di–Fr 10–13 und 15–18 Uhr Sa/So 11–17 Uhr	Wechselraum, Friedrichstraße 5 ► www.wechselraum.de
Zürich	↳ Karl Moser Architektur und Kunst Ausstellung	17.12.–27.02. Sa/So/Di 10–18 Uhr Mi–Fr 10–20 Uhr	Kunsthaus Zürich, Heim-Platz 1 ► www.kunsthau.ch

► www.bauwelt.de für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.



MONOGRAFIE

Codes | Hermann & Valentiny and Partner

Hermann & Valentiny gehören zu den produktiven Büros, die auf hohem Niveau eine große Bandbreite von Projekten bearbeiten, ohne dabei im Rampenlicht zu stehen. Ihre Monografie CODES schließt nahtlos an die Monografie JETZT | NOW von 2001 an, ebenfalls bei Birkhäuser erschienen und auch von Liesbeth Waechter-Böhm herausgegeben. Kam das letzte Buch noch mit 240 Seiten aus, sind es nun doppelt so viele Seiten, auf denen die Projekte der letzten zehn Jahre präsentiert werden.

Angesichts der schieren Masse sind die Projekte Themenbereichen zugeordnet, die ein wenig willkürlich und teilweise auch austauschbar wirken. Ein Büro mit zwei Standorten – Hubert Hermann in Wien und François Valentiny in Schengen in Luxemburg – ist nicht außergewöhnlich, wohl aber die weitestgehende Eigenständigkeit beider Büros. Jedes Projekt lässt sich eindeutig einem der beiden Partner zuordnen. Auch formal verfolgen HVP einen Pluralismus, der weit von einem Corporate Signature Style entfernt ist. Viel zu emotional ist die Herangehensweise, und zu unterschiedlich sind die Charaktere der Partner, als dass eine erkennbare Handschrift das Markenzeichen sein könnte.

Die Einführung von Ingeborg Flagge ist von seltener Klarheit und Inhaltsschärfe. Danach haben es viele der Projekte schwer, den von Flagge formulierten Anspruch einzulösen, denn in der Fülle tendieren einige Projekte zu Beliebigkeit. Die wesentlichen Qualitäten von CODES liegen in den großzügig bilderten Projektpräsentationen und dem sachlichen Layout. Beschränkung auf die wahrhaftigen Highlights aber hätte dem Buch mehr Würze gegeben. Somit bleibt am Ende der Eindruck eines prallen Bilderbuchs und die Erinnerung an das ewige Zitat „Less is More“. *Frank F. Drewes*

Codes | Hermann & Valentiny and Partner | Herausgegeben von Liesbeth Waechter-Böhm | 480 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 59,90 Euro | Birkhäuser, Basel Berlin Boston 2008 | ► ISBN 978-3-7643-8767-9

Die Zukunft des Bauens



BAU 2011

17.–22. JANUAR • MÜNCHEN

www.bau-muenchen.com

**Weltleitmesse für
Architektur, Materialien, Systeme**

info@bau-muenchen.com

Tel. (+49 89) 9 49-1 13 08 • Fax (+49 89) 9 49-1 13 09